

## Jahresbericht 1962

Durch das im Jahre 1962 gefeierte Schützenfest ergab es sich, dass die Geschäftstätigkeit im Verein gegenüber den Vorjahren sehr aktiv sein musste und auch war.

Am 1. April 1962 fand die Jahreshauptversammlung statt.

Vorstandssitzungen fanden insgesamt 9 statt, was beweist, dass sehr viel Arbeit zu erledigen war.

Die Mitgliederbewegung im Jahr 1962 war folgende:

	<u>Bestand</u>	<u>Zugang</u>	<u>Abgang</u>	<u>Übertritte</u>	<u>Bestand 31.05.1963</u>
1. Komp.	53	1	2	-	52
2. Komp.	100	3	5	-	98
3. Komp.	54	1	4	-	51
4. Komp.	47	6	2	-	51

Gesamt: 252 Mitglieder

Durch den Tod verloren wir in diesem Geschäftsjahr die Schützenbrüder Bernhard Röllmann, Heinrich Bremerich, Josef Trillmann, Ernst Schulz und Theodor Schilling.

Hauptereignis des Jahres war unser Schützenfest, welches wir am 8., 9. und 10. September 1962 feierten. Das Fest fand trotz des späten Termins einen großen Anklang (Beweis der starke Besuch sämtlicher Gastvereine) und hatte in Bezug auf Gemütlichkeit und Frohsinn, wie alle vorangegangenen Feste, ein gutes Niveau.

Der Höhepunkt war das Königsschießen. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand es am Montag, dem 10. September statt.

Den Königsschuss tat in diesem Jahre unser Sch.Br. Edmund Heyting.

Als Königin erwählte er sich Frau Theresia Schmidt.

Als Edmund I. und Resi I. empfangen sie aus der Hand des Bürgermeisters die alte ehrwürdige Königskette und waren somit zu den Regenten unseres Vereins gekrönt.

Die Insignien des Vogels wurden von den Sch.Br.

Alfred Wienkötter Kronenkönig

Otto Hubert Zepterkönig

Willi Schlüsener Apfelkönig

Wie alljährlich hielten sämtliche Kompanien ihre Kompaniefeste ab, die in jeder Kompanie traditionsgemäß, so möchte ich sagen, in bester und schönster Harmonie verlaufen sind.

In der 3. Und 4. Kompanie wurde intern ein Preisschießen veranstaltet.

Das große traditionelle Batl.-Vergleichsschießen fand am 03.11.1962 im Vereinslokal statt. Sieger in diesem Jahre wurde erneut die 1. Kompanie.

Auf den Plätzen folgten 2. Komp, 3. Komp. und 4. Komp..

Beste Einzelschützen waren:

Berni Grünewald, 1. Komp., mit 138 Ringen

Günter Sander, 2. Komp., mit 132 Ringen

Berni Koll, 1. Komp., mit 126 Ringen

In der Seniorengruppe siegte ebenfalls die 1. Kompanie.

Die besten Einzelschützen waren Heinrich Tüns, W. Middendorf und J. Hüser.

Zum Schluss möchte ich noch den šMajorstagö erwähnen, der in unserem Verein doch wohl zur alten und ältesten Tradition gehört.

Hierzu etwas zu sagen ist meines Erachtens überflüssig, denn wir haben diesen Tag selbst erlebt und vor allem kennen wir unseren Major. Er lässt es sich ja nie nehmen, diesen Tag, šSeinen Tagö, in würdiger Weise zu feiern.

Ich hoffe, dass ich in diesem Bericht die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1962 festgehalten habe.

Paul Wahlers  
(Schriftführer)

## Nachsatz:

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Schriftführer, ist dies heute mein letzter Jahresbericht. Ich habe den Vorstand bereits davon in Kenntnis gesetzt, dass ich mein Amt niederlege und möchte hiermit auch der Versammlung diesen Entschluss bekanntgeben.

Ich habe in den 10 Jahren meiner Tätigkeit als Schriftführer immer versucht, mein Amt, die Pflichten und Aufgaben, die damit verbunden waren, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Ich glaube, dass mir dieses gelungen ist. Sollte es Ihrer Meinung nach jedoch nicht der Fall sein, dann bitte, meine lieben Sch.-Br., bedenken Sie, dass auch ich nur ein ganz kleiner, unvollkommener Mensch bin, behaftet mit allen Schwächen und Fehlern.

Jedenfalls darf ich eins ohne Überheblichkeit sagen: Ich habe von mir aus wenigstens den Versuch gemacht, meinen Mann zu stehen.